

Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen  
Lehrstuhl für Software Engineering

**Erste Titel-Zeile**

**Zweite Titel-Zeile**

**Dritte Titel-Zeile**

**Vierte Titel-Zeile**

**Diplomarbeit/Masterarbeit/Studienarbeit**

von

**Name, Vorname**

**1. Prüfer: Prof. Dr. B. Rumpe**

**2. Prüfer:**

**Betreuer:**

Diese Arbeit wurde vorgelegt am Lehrstuhl für Software Engineering

Aachen, den 14. Mai 2017

## Eidesstattliche Versicherung

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Matrikelnummer (freiwillige Angabe)

Ich versichere hiermit an Eides Statt, dass ich die vorliegende Arbeit/Bachelorarbeit/  
Masterarbeit\* mit dem Titel

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe erbracht habe. Ich habe keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt. Für den Fall, dass die Arbeit zusätzlich auf einem Datenträger eingereicht wird, erkläre ich, dass die schriftliche und die elektronische Form vollständig übereinstimmen. Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*Nichtzutreffendes bitte streichen

### Belehrung:

#### § 156 StGB: Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

#### § 161 StGB: Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt

(1) Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

(2) Strafflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

Die vorstehende Belehrung habe ich zur Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Kurzfassung**

Eine kurze Zusammenfassung der Arbeit.

## **Abstract**

A short abstract of this thesis.



## Aufgabenstellung



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Eins - Eins . . . . .	1
1.1.1	Eins - Eins - Eins . . . . .	1
<b>2</b>	<b>Code Listings</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>5</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>A</b>	<b>z. B. Programmdokumentation</b>	<b>9</b>

# Kapitel 1

## Einleitung

### 1.1 Eins - Eins

#### 1.1.1 Eins - Eins - Eins

Absätze werden in Latex durch eine Leerzeile voneinander getrennt. Die Grundlagen zur UML/P finden sich in [Rum11]

Anstatt die Absätze durch einen größeren Abstand voneinander zu trennen, kann man auch die erste Zeile einrücken.

Eine Website zitiert man so [www10b] und hier gibt es MontiCore [www10a].

Das sieht dann z.B. so aus ...

Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ...  
Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ...

Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ...  
Neuer Absatz ... Neuer Absatz ... Neuer Absatz ...

Eine der beiden Varianten MUSS man wählen, welche ist jedoch egal.





## Kapitel 2

# Code Listings

This chapter contains the beautiful listing 2.1. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

```
1 component AdverseDrugReactionApp {  
2   autoconnect port;  
3   port  
4     in Image barcode,  
5     out String information;  
6  
7   component MobileEHealthApp  
8     eHealthApp [bc2Service -> bcSer.Image];  
9   component BarcodeScannerService  
10    bcSer [String -> eHealthApp.bcAsString];  
11  component EHealtServer;  
12  component AdverseReactionDataBase;  
13  
14  connect EHealtServer.result -> eHealthApp.answer;  
15 }
```

Listing 2.1: Code listing with user defined syntax highlighting (MontiArc).



## Kapitel 3

# Zusammenfassung und Ausblick



Abbildung 3.1: Das SE Logo



# Literaturverzeichnis

[Rum11] Bernhard Rumpe. *Modellierung mit UML*, volume 2nd Edition. Springer, 2011.

[www10a] MontiCore website <http://monticore.org/>, june 2010.

[www10b] Software Engineering website <http://www.se-rwth.de/>, june 2010.



Anhang A

**z. B. Programmdokumentation**



